

Franckesche Stiftungen zu Halle

Hannöverisches Kirchen-Gesang-Buch

Schlüter, Georg Christoph

Hannover, 1792

VD18 13158333

I. Bey dem Anfange des Kirchen-Jahres.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-203173

den an. Ach ja, da theilt dein wort und haus Den erst- und besten segen aus.

9. So will ich das im voraus preisen, Was du mir künfftig wo-

che giebst. Du wirst es in der that erweisen, Daß du mich je und immer liebst, Und leitest mich nach deinem rath, Bis leid und zeit ein ende hat.

II. Fest-Gejänge.

I. Bey dem Anfange des Kirchen-Jahres.

Mel. Erschienen ist der herrlich.

54. Nun kömmt das neue kirchen-jahr. Des freut sich alle christen-schaar. Dein kö-nig kömmt, drum freue dich, Du wähest ion! heiliglich. Halleluja.

2. Wir hören noch das gnaden-wort Vom anfang wieder immer-fort, Das uns den weg zum leben weist: Gott sey für diese huld ge-preist. Halleluja.

3. Gott! was uns deine wahr-heit lehrt, Die unsern glauben stets vermehrt, Das laß bekleiben, daß wir dir Voll freunden danken für und für. Halleluja.

4. Ehr sey dem vater und dem sohn, Dem heiligen geist in einem thron, Der heiligen dreyeinigkeit Sey ewig preis und lob bereit. Halleluja.

Mel. 3. Mein Gott ich bin jetzt.

55. Großer schöpfer! heute treten Wir ein neues kirch-jahr an: Drum wir dankbar dich anbeten, Daß du uns so wol gethan; Weil, was leib und seel besüchte, Man von deiner hand erblickte.

2. Gib forthin solch wolerge-hen, Laß dein theures wehrtes wort Ferner bey uns feste stehen, Allertreuer seelen-hort! Denn an diesem himmels-segen Ist vor allem viel gelegen.

3. Sacramente, lehren, lehrer Gönn uns unverfälscht und rein. Mach die lehrer und die hörer Reich an segn- und gedeyn. Laß in glück- und unglücks-zeiten Uns dein haus in ruh beschreiben.

4. Die da Gottes kinder wor-den Durch das bad der heiligen tauf, Die erhalt in diesem orden: Andre nimm in gnaden auf, Daß wir alle dir gefallen, Und gewiß zum himmel wallen.

4. Wenn wir hie mit stehen bes-ten, Und in christlicher gemein Vor dein heilig antlitz treten; Laß dein ohr zugegen seyn, Daß auch das geringste stehen Nicht verge-bens mag geschehen.

6. Laß dein gnaden-antlitz lench-ten, Wenn wir hie voll leid und reu Unsre missthaten beichten. Sprich uns hie dein diener frey, Und vergiebt in deinem namen; Herr! so sprich auch du das amen.

7. Die den tisch des heils ge-niessen, Denen laß zu jederzeit Diese seelen-spei, erspriessen Zu gewisser seligkeit: Laß sie ihnen hier auf erden Jener freunden vor-schmack werden.

8. Die, so cruz und leiden brük-ken, Laß dein ewangelium Stär-ken, trösten und erquickten, Mehr aller christenthum, Daß die hö-rer hier auf erden Sämmtlich wahre thäter werden.

9. Die dis jahr bey uns ent-schlafen, Laß einst frölich aufer-stehn, Und mit deinen frommen schaafen Zu der himmels-freude gehn: Hiernach laß uns alle ringen, Durch die enge pforte bringen.

10. Nun, o großer Gott! er-halte Deine kirche weit und breit. Friede, schuz und segn walte Ueber deine christenheit. Laß, wo

msa